

## Schulinterner Lehrplan Sport (Kurzfassung)

### Sekundarstufe I

Die Fachkonferenz Sport hat zur Sicherung des Kompetenzerwerbs in den beiden Kompetenzstufen einen schulinternen Lernplan auf der Grundlage des Kernlehrplans Sport Sekundarstufe 1 erstellt. Dazu wurde die Obligatorik der Unterrichtsvorhaben in der Sek. 1 festgelegt und ein Übersichtsraster über Unterrichtsvorhaben (UV) angelegt. Einzelne Bewegungsfelder (BF) und Sportbereiche (SB) sind jeweils farblich markiert, so dass die Zugehörigkeit der UV zu den Bewegungsfeldern / Sportbereichen erkennbar wird. Die UV sind für die jeweilige Jahrgangsstufe festgelegt und verbindlich. Sie enthalten Ausführungen zu den jeweils angebotenen Kompetenzerwartungen sowie zu den zentralen Inhalten auf der Grundlage der Leitenden.

Im Folgenden wird eine Übersicht dargestellt, die die intentionale Ausrichtung durch die pädagogischen Perspektiven sowie damit einhergehende inhaltliche Zielsetzungen der Inhaltsfelder (IF) verdeutlicht.

Die unterschiedlichen Farben markieren die einzelnen Bewegungsfelder und Sportbereiche, die dem jeweiligen Unterrichtsvorhaben (UV) zu Grunde liegen:

1.	Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen
2.	Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen
3.	Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik
4.	Bewegung im Wasser – Schwimmen
5.	Bewegung an Geräten – Turnen
6.	Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik / Tanz, Bewegungskünste
7.	Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
8.	Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootsport, Wintersport
9.	Ringern und Kämpfen – Zweikampfsport

### Einführungsphase (EF)

Der Schulinterne Lehrplan konkretisiert die Kernlehrplanvorgaben und berücksichtigt dabei die konkreten Lernbedingungen am Evangelischen Gymnasium Werter. Sie sollen den Schülerinnen und Schülern dabei helfen angestrebte Kompetenzen zu erreichen und sind somit eine wichtige Voraussetzung, damit sich ihnen verbesserte Lebenschancen eröffnen.

## Gesamtübersicht Obligatorik und Freiraum in der Sekundarstufe I

Jahrgangsstufe Anzahl Sportst.	5 4 Std. pro W.	6 2 Std. pro W.	7 3 Std. pro W.	8 3 Std. pro W.	9 3 Std. pro W.
	Entspannung	Prinzipien des Aufwärmens	Aufwärmen anleiten	Verbesserung all. Leistungsfähigkeit	Entspannung
	Kleine Spiele				Kl. Spiele verändern und bewerten
	Leichtathletik	Leichtathletik 3-Kampf (Klassisch)	Leitathletik Relativ bewertet	Leichtathletik 3-Kampf (Auswahl DOSB)	
	Schwimmen Bei 4 Kl pro Jg.				Turnen Gerätturnen o. Zirkus
	+ Schwimmen bei 3 Kl pro Jg.	Tanz Jumpstyle oder Stepper	Turnen Akrobatik	Turnen Parcour	
	Boden- oder Gerätturnen		Fußball	Tanz Hip-Hop	Tanz Rhythmische Sportgymnastik
	Tanz Bewegung zur Musik	Fußball			
	Fußball		Fußball	Badminton	Handball
	Handball	Basketball			
	Eisbahn		Basketball	Freiraum	Radtag
	Ringeln	Rodeln			
	Freiraum		R u K Gruppenkämpfe	Freiraum	Freiraum
		Freiraum	Freiraum		

## Gesamtübersicht Obligatorik Einführungsphase

Halbjahr	Themen der Unterrichtsvorhaben (UV)	Bezug zu den IF (fett: leitend/ normal: ergänzend)	Bezug zu den BF
1	<b>Stark werden ohne ein Kraftprotz zu sein</b> - Mit Hilfe von selbst gewählten Gewichten ein individuell angemessenes Fitnessprogramm zur Kräftigung großer Muskelgruppen (Arme, Beine, Rücken, Bauch) inklusive der passenden Dehnmethode demonstrieren.	f/d	BF 1
	<b>Gegeneinander spielen und gewinnen wollen</b> - am ausgewählten Mannschaftsspiel Volleyball regelkonform sowie individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch in einfachen Systemen angemessen spielen	e	BF 7
	<b>„Fit in Form“</b> - tänzerische und gymnastische Elemente für koordinative und konditionelle Fitness nutzen	b	BF 6
2	<b>Die gegnerischen Spieler überlisten</b> – komplexe Spielsituationen im ausgewählten Mannschaftsspiel Volleyball wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln	d	BF 7
	<b>Das ist mir neu!!</b> – Erlernen einer neuen leichtathletischen Disziplin	a/c	BF 3

IF: Inhaltsfelder, a Bewegungsstruktur und Bewegungslernen, b Bewegungsgestaltung, c Wagnis und Verantwortung, d Leistung, e Kooperation und Konkurrenz, f Gesundheit; BF: Bewegungsfelder (siehe Tab. Sek.I)